

„Ihr seid Traumfänger!“

## Das JA zum HIERSEIN!



Eine Frage: Wie geht's dir hier auf Erden? Fühlst du dich wohl in deinem Körper und liebst du das Hiersein auf diesem Planeten? Wenn du in dir ein grosses JA finden kannst, ein JA zu dir, ein JA zur Erde und ein JA zu deinem Körper, dann darfst du getrost diesen Artikel beiseitelegen.

Manche von uns aber fühlen sich überhaupt nicht wohl, hier in dieser materiellen und dichten Welt. Schon in den jungen Jahren als Kind blickten wir oft sehnsüchtig nach oben zum Sternenhimmel und wünschten uns irgendwo in den himmlischen Sphären zu sein.

So hat man uns denn schon von klein auf als „Träumer“ betitelt und irgendwie fühlten wir uns auch gar nicht von dieser Welt.

Auf die eine oder andere Weise hatten wir immer das Gefühl anders zu sein - nicht besser - aber irgendwie „fremd“ und „exotischer“.

Erkennst du dich da vielleicht wieder? Dann bist auch du möglicherweise ein „Kind der Neuzeit“, und wohl wirklich nicht von hier.

Gerne gebe ich dir nachfolgend einige weitere Merkmale, um in dich besser hineinzuspüren. Kinder der Neuzeit fühlen sich oft:

- Irgendwie anders. Sie haben häufig das Gefühl alleine und nicht verstanden zu sein. Nicht selten sind sie denn auch Individualisten und folgen ihren ganz eigenen Weg. Sie fühlen sich oft auch isoliert und nicht dazugehörig.
- Sie gehen häufig nicht konform mit den Normen der Gesellschaft. Das „es gehört sich so“ regt in ihnen Widerstand. Sie wehren sich daher nicht selten gegen traditionelle Jobs und Organisationsstrukturen. Man könnte ihnen einen eher anti-autoritären Wesenszug zuschreiben, auch wenn sie vom Wesen her vielleicht scheu oder ängstlich auftreten. Dieses anti-autoritäre Auftreten haben aber alle gemeinsam, denn es ist ihre Aufgabe, alte Normen und Werte zu brechen und aufzuzeigen.

- Sie gelten als die „Helfertypen“ dieser Zeit. So fühlen sie sich hingezogen anderen Menschen und der Gesellschaft zu helfen. Viele darunter interessieren sich für das Heilerische und leben manchmal einen Beruf als Lehrer, Psychologe, Therapeut, Coach, Krankenschwester oder ähnliches aus. Gemeinsam haben sie aber den starken Wunsch gutes zu bewirken, sowohl für die Menschheit als auch für die Erde.
- Sie haben oft schon in den jungen Jahren einen Hang zum Spirituellen. So machen sie sich gerne ihre eigenen Gedanken über das Leben und hinterfragen nicht selten das „Schulwissen“ dieser Zeit. Für sie gibt es stets mehr, als von der Wissenschaft anerkannt wird. Sie mögen es grenzenlos zu sein und gelten daher manchmal auch als Träumer und Visionäre.
- Sie alle sind äusserst sensibel (nicht schwach!), feinfühlig, mitfühlend und überaus gutherzig. Letzteres bringt sie leider auch dazu, sich nicht selten ausgenutzt zu fühlen. Viele beschreiben diese Kinder als etwas naiv und weltfremd. Sie sind nicht wirklich naiv, aber doch oft wie ein Kind; offen und staunend für das Neue! Für sie ist prinzipiell alles möglich, deshalb der Ruf „naiv“ zu sein.
- Viele von ihnen brauchen Zeit um für sich alleine zu sein. Da sie dazu tendieren, Gefühle anderer auf sich zu laden, ist es notwendig für sie, sich immer wieder Orte der Stille und Einkehr aufzusuchen. Das bringt sie dazu, sich wieder selber besser spüren und wahrnehmen zu können. So ist denn mangelnde Abgrenzung oft auch ein Thema für sie.
- Sie fühlen sich oft irgendwie fremd auf dieser Welt und sehnen sich nach anderen Welten und Gefilden. Manchmal plagt sie eine Art „Heimweh“, denn sie tragen bewusst oder unbewusst Erinnerungen von anderen „Welten“ in sich. Junge Kinder fühlen sich deswegen von ihren Mitmenschen oft missverstanden und ziehen sich zurück.
- Sie alle lieben und schätzen alles Leben auf der Erde. So lieben sie zum Beispiel Tiere auf eine Art, die viele nicht nachvollziehen können. Für sie hat jedes Tier und jede Pflanze eine Seele und ist durch und durch lebendig. Sie verbinden sich oft mit diesen Reichen und es schmerzt sie tief in ihrer Seele, wenn den Tieren und der Umwelt Schaden zugefügt werden.
- Sie alle tragen viele, viele Erinnerungen an früheren Leben in sich. Meistens haben sie in anderen Inkarnationen auch schon am Heil der Menschheit gewirkt und sich aber nicht selten dabei die Finger verbrannt. Die Angst, man könnte ihnen ja wieder Schmerz zufügen und sie zum „Tode“ verurteilen, lähmt sie oft wirklich kraftvoll ihr Leben zu leben. Diese Angst sorgt auch dafür, dass man nicht gerne hier ist und auch in den meisten Fällen über eine schlechte und ungenügende Erdung verfügt.

Solche Kinder werden im New-Age Genre sehr gerne auch als Indigo- oder Kristallkinder bezeichnet. Es gibt meines Wissens sogar noch andere Bezeichnungen, wie Regenbogenkinder und einige andere mehr. Wichtig aber ist nicht so die Bezeichnung, sondern vielmehr das was sie alle gemeinsam teilen; nämlich ihre Herkunft!

So stammen all diese „Kinder“ denn nicht von der physischen Erde, sondern von ganz anderen Ebenen und Dimensionen. Manche entstammen von weit entfernten Welten irgendwo zwischen den Sternen, manche entstammen aus den „Engelsreichen“ und wieder andere kamen aus dem Reich der Naturwesen hierher.

## Es werde LICHT

Alle diese Kinder haben den gemeinsamen Auftrag, das Bewusstsein hier auf Erden anzuheben und diesen Planeten Schritt für Schritt in ein Paradies zu verwandeln. Und dabei sind sie nicht alleine; wir leben in einer Zeit, in der man sagen kann, dass etwa jeder zehnte ein solches Kind der Neuzeit ist. Und sie alle bringen die Erinnerung mit sich, wie es wahrlich auf Erden sein kann! So entstammen nämlich Anteile von unserer Seele aus einer zukünftigen Zeit, in der die Erde wahrlich ein Paradies ist.

Ja ich weiss, viele Menschen irritiert das, wenn man über die Zeit spricht und darüber, dass die Zeit eigentlich nicht existiert und alles JETZT ist. Der Verstand hat zuweilen oft Mühe mit diesem Konzept und doch ist es so. Für die Ur-Seele, dein Höheres Selbst, findet tatsächlich alles JETZT, also gleichzeitig statt. Deshalb ist es sehr wohl möglich, dass du (oder gewisse Anteile in dir) aus einer zukünftigen Zeit hierherkamst. Darum weisst du auch, wie das Leben hier auf diesem Planeten SEIN könnte! Deshalb ist manches was hier abgeht für dich alles andere als nachvollziehbar, geschweige denn logisch. Deshalb macht es dich umso trauriger, wenn die Menschen dich nicht verstehen können und wie fremdgesteuert in alten Mustern hängenbleiben. Das ist dann tatsächlich zum aus der Haut fahren, weil wir tief in uns wissen, wie es eigentlich doch sein könnte... und zwar leicht und friedlich!

Was wir alle auch mitgenommen haben, mehr oder weniger, ist eine Art Müdigkeit in uns. Sie resultiert aus den früheren Bemühungen der Menschheit zu helfen. Doch immer wieder mussten wir feststellen, dass man uns dafür verurteilt, gejagt und gar getötet hat. Diese Müdigkeit, dieses Gefühl von Ohnmacht und Resignation sorgt dann auch dafür, dass wir lieber wieder zurück in die himmlischen Sphären wollen.

Doch eine Flucht, das wissen wir tief in uns, ist nicht die Lösung! Wir sind hier um das Licht des neuen Bewusstseins auf Mutter Erde zu verankern und darum sind wir auch die Pioniere dieser Zeit. „*Es ist nicht einfach das zu sein*“, höre ich von etlichen Menschen immer wieder. Stimmt, aber wer hat gesagt, dass es keine Herausforderungen dabei gibt? Wichtig für all die Pioniere dieser Zeit ist, dass sie ihre Vision einer geheilten Menschheit stets hochhalten und sie als Motivation in ihrem Herzen tragen. Wir müssen daran glauben, dass das Licht sich mehr und mehr durchsetzt und dabei immer wieder aufstehen.

Ich weiss selbst wie ermüdend es sein kann, wenn man sich die Tagesnachrichten ankuckt und feststellen muss, wieviel Leid und Schmerz es noch gibt. Doch auch das Gegenteil ist der Fall! Nur sehen wir oft nicht, wieviel Liebe und Freude bereits jetzt schon auf Erden weilt.

So dürfen wir uns also lieber darauf richten, was alles schon in der Ordnung ist und was wir alle beitragen können, um das sogenannte „Goldene Zeitalter“ zu realisieren.

Es sind nicht die Engel, nicht die Ausserirdischen und auch nicht „Gott“ selbst, die mit dem Finger schnipsen und die Welt wird GUT. Das dürfen wir schon selbst erschaffen. Doch ich bin guter Dinge, dass wir auf einem ganz guten Kurs sind!

Wir alle sind Lichtbringer, was nichts anderes heisst als: Erlaube das Licht deiner Seele die Erde zu berühren. Erlaube dein Licht aus deinem Herzen zu strömen

und umgib alles und jeden damit. Du bist nicht hier um dich klein und unscheinbar zu machen. Du bist nicht hier, um dein Licht unter den Scheffel zu stellen, nein! Du bist einzig und alleine hier, um das Licht erstrahlen zu lassen und es tief in Mutter Erde zu verankern!



„Es werde LICHT!“

### „Ihr seid Traumfänger“

Letzte Woche ist mir Serapis Bey erschienen, respektive durfte ich ihn channeln. Serapis Bey ist ein aufgestiegener Meister, ein Lehrer dieser Zeit, der selbst schon Leben auf der Erde verbracht hat.

Mit seiner Fröhlichkeit, aber auch seiner Klarheit hat er mir folgende Botschaft überbracht:

*„Geniesst das Leben hier auf Erden. Ich weiss, wie schwer es für euch zuweilen sein kann. Diese tiefe Trauer und Angst die noch in euch liegt, führt nicht selten dazu, dass ihr euch abkapselt, isoliert und glaubt, nicht wichtig und gut genug zu sein.“*

*Doch das Gegenteil ist wahr!*

*Ihr alle seid Traumfänger, dazu da, eine höhere Vision der Menschheit auf die Erde zu tragen. Dafür bedarf es aber über ein gutes Körperbewusstsein um ein erfülltes Dasein überhaupt erst realisieren zu können; denn wie könnt ihr euch verwirklichen, wenn ihr noch auf den Wolken schwebt? Wie könnt ihr der Menschheit dienen, wenn Anteile von euch auf der Flucht sind und in anderen Sphären weilen? Wie könnt ihr glauben auf Erden was zu verändern, wenn ihr das Körperliche nicht schätzen lernt? Ihr alle wollt mehr Liebe, Fröhlichkeit, Frieden und Heilsein auf diesen Planeten verankern, vergesst aber oft selbst, das Materielle zu geniessen.*

*Ihr lebt aber auf einer physischen Ebene, seid inkarniert in Fleisch und Blut. Ihr könnt daher diese Ebene auch nur dann heilen, wenn ihr wahrlich und echt inkarniert seid! Viele von euch jedoch lehnen das Physische ab, verweigern sich dieser Ebene und betrachten sie als minderwertig und nicht gut genug. Doch wisset: Alles ist GOTT, ALLES ist verwoben mit dieser göttlichen All-Liebe. Es gibt keine Trennung und so auch kein besser oder schlechter! Das Materielle ist nicht weniger wertvoll als das Feinstoffliche und umgekehrt. Alles hat seine Berechtigung und ist vom Leben so gewollt.*

*Ihr wollt Himmel auf Erden? Dann seid bereit, auch die Erde und die damit einhergehende Erfahrung des Physischen voll auszukosten und zu geniessen. Ja meine Lieben, dazu gehören auch die sexuellen Freuden! Sex ist Leben, ist Freude, ist Fluss. Das wussten die alten Veden bereits, doch hat man es „verteufelt“ um ja nicht ins Körperliche zu gelangen. **Doch ihr könnt denn nichts auf Erden verändern, wenn ihr nicht da seid, wenn ihr nicht euren Körper bewohnt, ihn schätzt und liebt.***

*ALLES ist miteinander verwoben und verbunden- ALLES. Wie Innen so Aussen und wie Oben so Unten.*

*Ja, das habt ihr schon oft gehört, immer und immer wieder. Ihr habt es sehr wohl vernommen, doch habt ihr es auch verstanden?*

***Ihr seid Traumfänger-** dazu da, eine höhere Vision der Menschheit auf Erden zu manifestieren. Ein Traumfänger zu sein heisst, über ein gutes Körperbewusstsein zu verfügen. Ein Traumfänger zu sein heisst, Frieden mit dieser eurer physischen Ebene zu schliessen – um sie in die Heilung zu bringen; **denn ihr könnt nichts heilen, was ihr ablehnt.** Heilung heisst GANZwerdung, und dies geht nur über die Integration, der Annahme von dem was IST.“*

Ich habe Serapis Bey danach gefragt, was genau ein Traumfänger denn ist. Er hat mir das so zu verstehen gegeben, dass wir als die Kinder der Neuzeit über unseren Lichtkanal die hohen Visionen manifest machen können. Auf einer höheren Ebene gibt es die geheilte Erde bereits, das wissen wir auch tief in uns. Jetzt gilt es, als Traumfänger, diesen Traum zu kanalisieren und auf Erden wahr zu machen; diesen Traum erlauben manifest zu werden, in dem wir als Kanal dienen. Und um diese Vision aber auch wahr machen zu können, müssen wir in unserem Körper sein; denn wie wollen wir was manifestieren, wenn wir nicht „ganz da“ und „gut zentriert“ in uns selbst weilen?

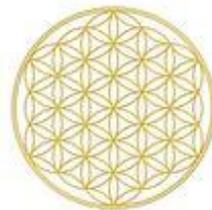
## **Das neue Körperbewusstsein und Frieden mit unserem Dasein**

Gerade für uns Lichtbringer oder auch Kinder der Neuzeit, wird es nun immer wichtiger, wirklich zu inkarnieren und unseren Körper zu bewohnen. Unser Körper ist nicht weniger göttlich als die feinstofflicheren. Doch dies hat man uns über die Jahrtausende immer wieder weiss gemacht. Man hat uns gelehrt, dass die Erde ein Ort des Leidens und der Qualen sei und dass der Himmel der Ort wäre, an dem man sich davor erlösen könne. So ist es denn auch nur verständlich, dass man auch den Körper als Vehikel des „Bösen“ betrachtet hat und diesen als Gefängnis und Hürde betrachtete.

Wir sind jetzt alle da, um eine höhere Vision auf diese Erde zu bringen. Das Göttliche möchte durch uns diesen Planeten im Bewusstsein erheben, um darauf das „Goldene Zeitalter“ wahr machen zu können. Es geht jetzt darum, diese physische Ebene zu transformieren – in eine Ebene der Leichtigkeit und des Friedens. Doch, und dies ist wichtig, bleibt diese Ebene immer noch physisch! Es geht jetzt also darum, diese Ebene nicht mehr abzulehnen, als weniger wertvoll zu betrachten, sondern sie jetzt wirklich zu integrieren und Frieden damit zu schliessen.

**Wenn wir damit beginnen, uns selbst zu lieben und zu achten und unseren Körper vermehrt wertschätzen, dann können wir auch mehr und mehr unser ganzes Potential verwirklichen.** Wir sind dann echte Traumfänger, welche die hohen Visionen vom Himmel auf die Erde tragen; dann erreichen wir die Synthese von Unten und Oben und es wird wahrlich Himmel auf Erden sein!

Manuel V. Garcia



*Gerne darf der Wochenbrief auch weitergeleitet werden.*